

KI und Financial Excellence: 3 konkrete Ansätze, um die Wertschöpfung sofort zu steigern

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	3
KI-Agenten: KI, die speziell für Finanzaufgaben entwickelt wurde	4
1. Rechnungsbearbeitung für kontaktlose Zahlungen automatisieren	5
2. Regelmäßige Cashflow-Prognosen erstellen.....	7
3. Daten aus dem gesamten Unternehmen und von außerhalb analysieren, um Trends zu erkennen	9
KI im Finanzwesen mit Oracle Fusion Cloud ERP und EPM nutzen.....	11
Wie Oracle Ihnen helfen kann	12



Einführung

Angesichts ihrer Verantwortung ist es verständlich, dass Finanzexperten KI in ihrer Arbeit mit einer gewissen Vorsicht einsetzen. Einige finanzorientierte KI-Technologien haben jedoch bereits einen Reifegrad erreicht, bei dem eine abwartende Haltung riskanter sein könnte als eine Test- und Anwendungsstrategie. Um zu verstehen, warum das so ist, können Sie zumindest die folgenden drei Möglichkeiten in Betracht ziehen, wie KI die Arbeit von Finanzfachleuten verändern und die Unterstützung der Organisation durch die Finanzabteilung verbessern kann.

Erstens lassen sich Finanzprozesse mithilfe von KI deutlich stärker automatisieren. Denken Sie beispielsweise an Aufgaben wie die Bearbeitung und Bezahlung von Lieferantenrechnungen. Zweitens wird die Finanzwelt mithilfe von KI leichter Zugang zu weitaus mehr prädiktiven und datengestützten Erkenntnissen haben. Finanzfachleute werden zwar weiterhin wichtige Entscheidungen treffen, doch KI kann ihnen neue Hilfsmittel an die Hand geben, wie z. B. tägliche oder wöchentliche prädiktive Cashflow-Prognosen, die ihnen bei diesen Entscheidungen helfen. Drittens: Da KI ihnen den Zugriff auf und die Analyse von mehr Daten aus viel mehr Quellen ermöglicht, können CFOs und ihre Finanzteams die strategische Ausrichtung und Entscheidungsfindung im gesamten Unternehmen besser steuern und untermauern. Mit diesen zeitsparenden und erkenntnisfördernden Fähigkeiten wird künstliche Intelligenz garantiert dazu beitragen, die Finanzabteilung in den nächsten Jahren zu transformieren.

Finanzfachleute stellen zu Recht hohe Anforderungen an Genauigkeit und Transparenz, wenn es um die Einführung generativer KI geht. Sie sind skeptisch gegenüber Black-Box-Modellen und stellen hohe Anforderungen an die Datensicherheit. Die Finanzabteilung kann langsam beginnen, indem sie sich auf einige wenige gezielte, praktische KI-Anwendungsfälle konzentriert und bescheidene Ziele und Erwartungen setzt. Führungskräfte im Finanzwesen können ihren Teams versichern, dass diese Finanztransformation den Bedarf an menschlichem Instinkt und Urteilsvermögen nicht beseitigen wird. Vielmehr wird sie ihre Fähigkeit verbessern, Entscheidungen auf der Grundlage datengestützter Erkenntnisse zu treffen, und den Teams mehr Zeit für Aufgaben geben, die sie für das Unternehmen wertvoller machen.



KI-Agenten: KI, die speziell für Finanzaufgaben entwickelt wurde

KI-Technologie entwickelt sich rasant weiter. Bevor wir uns also den drei Anwendungsfällen zuwenden, ist es wichtig, eine aufstrebende Kraft hervorzuheben, die Finanzorganisationen zunehmend für den Einsatz von KI nutzen werden – KI-Agenten. Agenten sind leistungsstarke digitale Assistenten, die Benutzern generative KI-gestützte Dienste zur Verfügung stellen können, die Finanzprozesse oder -aufgaben vereinfachen oder automatisieren können.

Ein Mitglied des Buchhaltungsteams, das beispielsweise eine Abweichung bei der Umsatzprognose untersucht, könnte einen [Ledger-KI-Agenten](#) bitten, die Ursache der Abweichung zu ermitteln, und den Agenten dann auffordern, die Abgrenzungen für nicht ausgelieferte Bestellungen, die die Abweichung verursachen, anzupassen. Der Agent erspart Finanzplanern viel Zeit bei der Datensuche und der Erstellung manueller Journaleinträge und liefert ihnen die Informationen, die sie zur Bewertung ihrer Prognosen und Budgets benötigen.

| KI-Agenten sind auf Aufgaben spezialisiert, die in der Regel kognitive Logik erfordern.

In einem anderen Beispiel könnte ein Mitglied des Marketingteams ein Foto eines Angebots für Videodienste an einen [Dokumentations-Agenten](#) senden. Dieser wäre dann in der Lage, die relevanten Informationen im Bild zu finden und eine Bestellanforderung zu erstellen, indem er die Kostenstellen der Abteilung in Abhängigkeit von der Art der Dienstleistung und der anfragenden Person hinzufügt. Das Teammitglied könnte die Angaben dann bestätigen und einreichen.

Wie diese Beispiele zeigen, sind KI-Agenten auf Aufgaben spezialisiert, die in der Regel kognitives Denkvermögen erfordern, wie z. B. Fragen beantworten, Empfehlungen aussprechen und dann Aufgaben im Auftrag von Mitarbeitern erledigen. Es ist zu erwarten, dass in Zukunft weitere dieser KI-Agenten in Finanzsysteme integriert werden, um Routineaufgaben zu übernehmen und Menschen dabei zu helfen, Entscheidungen effektiver zu treffen.

Die drei im Folgenden beschriebenen KI-Anwendungsfälle bieten Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Strategie, indem sie den Einstieg erleichtern und den Nutzen aufzeigen.

1. Rechnungsbearbeitung für kontaktlose Zahlungen automatisieren

Das Szenario: Ein großer Anbieter von Unternehmensservices wünscht sich eine effizientere und genauere Methode, um Lieferantenrechnungen zu erfassen, zu verarbeiten und zu bezahlen.

Die Herausforderung: Die Verwaltung von Lieferantenrechnungen ist ein Routineprozess, der mit Komplexität belastet ist. Lieferanten senden eine endlose Vielfalt an Rechnungsformaten, sodass jemand – oder eine Technologie – herausfinden muss, welcher Betrag geschuldet wird, wer bezahlt wird, ob die Zahlung mit einer genehmigten Bestellung übereinstimmt und so weiter. Jeder neue Lieferant, der seine erste Rechnung einreicht, stellt uns vor die Herausforderung, herauszufinden, wo sich die entscheidenden Details auf der Rechnung befinden. Bei vielen Unternehmen kommen Rechnungen in den unterschiedlichsten Formaten an (z.B. PDF oder Papier), die erst in das Zahlungssystem eingescannt werden müssen. Diese manuelle Arbeit bindet wertvolle Arbeitszeit der Mitarbeiter und lässt den Mitarbeitern der Kreditorenbuchhaltung weniger Zeit für die Lieferantenanalyse und die Lösung von Zahlungsproblemen.

Der KI-Anwendungsfall: Der Anwendungsfall beinhaltet eine arbeitssparende Automatisierung, wobei das System dank KI-Funktionen viel mehr kann als nur Rechnungen einzuscannen. Der KI-Agent unterstützt den gesamten Arbeitsablauf der Annahme von Rechnungen, der Auswertung und der Zahlung. Das KI-Modell kann Daten aus einer Vielzahl von Rechnungsformaten abrufen, darunter PDFs, Tabellen, XML-Dateien und Dokumentdateien – sogar aus einem Foto. Generative KI kann den geschäftlichen Kontext der Rechnungen verstehen und die für die Verarbeitung erforderlichen Informationen extrahieren. KI verwendet die Daten, um einen Workflow im Kreditorenbuchhaltungssystem auszulösen und eine Zahlung zu empfehlen, die entweder automatisch bezahlt oder an ein Mitglied des Kreditorenbuchhaltungsteams zur Überprüfung und Zahlung oder Klärung weitergeleitet wird.



Mit zunehmender Leistungsfähigkeit der KI-Agenten übernehmen diese immer mehr Aufgaben im Beschaffungsprozess, wobei die Finanzteams die Aufsicht behalten. So könnte der Manager der Lieferwagenflotte eines Unternehmens ein Angebot eines Lieferanten für Wartungsdienstleistungen an den KI-Agenten übermitteln. Dieser könnte dann Details aus dem Angebot entnehmen, auf interne Unterlagen zurückgreifen, um Gebührenkontocodes und ähnliche Anforderungen zu finden, und einen Bestellauftrag erstellen, den das Teammitglied überprüfen und einreichen kann.

Mit KI-basierter intelligenter Dokumentenerkennung kann das Unternehmen in unserem Beispiel von einem manuellen Rechnungserfassungsprozess zu einem automatisierten Scanprozess übergehen. Zwar wird der KI-gestützte Prozess nicht vom ersten Tag an vollständig automatisiert sein, doch seine Performance sollte sich mit der Zeit verbessern. Innerhalb von 90 Tagen könnte so ein Drittel bis die Hälfte der Rechnungen automatisch gescannt und in das ERP-System eingespeist werden. Außerdem nimmt der Anteil der automatisch bearbeiteten Rechnungen immer weiter zu, da das KI-Modell selbstständig lernt, mit einer größeren Bandbreite an Rechnungen umzugehen. Die Automatisierung senkt also einerseits die Arbeitskosten für das manuelle Scannen, bietet aber auch darüber hinausgehende Vorteile, wie eine verbesserte Datengenauigkeit. Vielleicht am wichtigsten ist, dass die Kreditorenbuchhaltung analytischer werden kann. Dadurch hätten Mitarbeiter mehr Zeit für Fragen wie: Gibt es bei den Einkaufs- und Zahlungstrends unserer zehn wichtigsten Lieferanten Potenzial für die Aushandlung neuer Rabatte oder anderer günstigerer Bedingungen?

Oracle Applications

☑ [Oracle Fusion Cloud Financials](#)

Integrierte KI-Agenten

☑ [Der Document I/O-Agent von Oracle](#)

2. Regelmäßige Cashflow-Prognosen erstellen

Das Szenario: Ein Hersteller möchte seinen Cashflow mit wöchentlichen vorausschauenden Cashflow-Prognosen besser im Griff haben. Das Finanzteam stützt sich jedoch auf einen manuellen, auf Tabellen basierenden Prognoseprozess, der eine kontinuierliche Aktualisierung und den Einsatz fortschrittlicher Prognosetechniken erschwert.

Die Herausforderung: Wenig überraschend ist das Finanzteam mit seinem Verständnis des Cashflows nicht zufrieden. Die Transparenz globaler Geschäftstätigkeiten, Barmittel und finanzieller Risiken ist laut 58 % der Teilnehmer des Deloitte Global Treasury Report 2024 die größte Herausforderung für die Finanzabteilungen von Unternehmen.¹ 46 % der Finanzleiter gaben an, dass die Verbesserung der Prognosefähigkeiten für den Cashflow zu ihren drei wichtigsten Prioritäten gehört, und 38 % sind der Meinung, dass ihre Prognosefähigkeiten unter dem Durchschnitt liegen oder weiterentwickelt werden müssen.

46 % sehen die Verbesserung der Cashflow-Prognose als eine der drei wichtigsten Prioritäten von Finanzvorständen an²

Die Erstellung umsetzbarer Cashflow-Prognosen stellt für Unternehmen, in denen wichtige Daten über das gesamte Unternehmen verstreut sind, nach wie vor eine Herausforderung dar. Viele Finanz- und Treasury-Teams verwenden zunächst Tabellen, um die erforderlichen Daten zu sammeln. Dadurch gehen jedoch wertvolle Arbeitsstunden beim Sammeln und Aggregieren von Daten verloren. Wenn Organisationen kein Vertrauen in ihre Cashflow-Prognosen haben, riskieren sie, Wachstumschancen aufgrund einer zu konservativen Kapitalallokation zu verpassen. Oder sie riskieren einen Liquiditätsengpass, indem sie nicht früher Maßnahmen ergreifen, um ein Problem wie übermäßige Lagerbestände oder verspätete Kundenzahlungen zu vermeiden.

38 % bezeichnen die Prognosefähigkeiten ihrer Finanzvorstände als unterdurchschnittlich oder als verbesserungswürdig²

Der KI-Anwendungsfall: Ein prädiktives Cashflow-Prognosesystem mit KI-Funktionen kann die Cash-Prognose durch die Automatisierung der Datenaggregation transformieren, sodass Unternehmen ihre Cash-Positionen vorhersagen, verborgene Muster erkennen und Einblicke in die Faktoren gewinnen können, die den Cashflow eines Unternehmens beeinflussen. Cashflow-Prognosefunktionen in ERP-Software helfen Teams dabei, Daten aus allen Finanz- und Operations-Bereichen, die sich auf die Liquidität eines Unternehmens auswirken, zu beschaffen und zu nutzen. Sie führen Kassenbestände, Forderungen und Verbindlichkeiten, externe Bankdaten, Investitions- und Finanz-Cashflow und ähnliche Informationen zusammen, die für die Erstellung datengestützter Prognosen erforderlich sind.

Vor allem aber können Finanzteams auf der Grundlage von vorausschauenden Cashflow-Prognosen Maßnahmen ergreifen. Da KI-Modelle Prognosen ständig aktualisieren, kann ein System zur vorausschauenden Cashflow-Prognose das Finanzteam automatisch auf Anomalien oder unerwartete wesentliche Abweichungen vom Budget hinweisen und mögliche Ursachen aufzeigen. Wenn die Prognose des Teams also einen Liquiditätsengpass in drei Wochen vorhersagt, kann es untersuchen, welche Transaktionen zu dieser Vorhersage geführt haben, und Wege finden, um dem entgegenzuwirken. GenAI kann sogar mögliche Abhilfemaßnahmen vorschlagen, wie z. B. dynamische Rabatte zur Förderung einer frühzeitigen Zahlung, wenn es sich bei dem Schuldner um einen größeren, chronisch säumigen Kunden handelt.

KI-Modelle können prädiktive Algorithmen anwenden, um genauere Prognosen mit täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Cashflow-Prognosen über Betriebs-, Finanz- und Investitions-Cashflows zu erstellen. KI mit automatisierter Datenerfassung kann Finanzteams dabei helfen, riesige Datenmengen zu analysieren, um verborgene Muster oder Trends aufzudecken, die Analysten möglicherweise übersehen. Darüber hinaus können vorausschauende Cashflow-Prognosen mehrere Prognosemethoden – wie treiberbasierte, trendbasierte und prädiktive Modellierung – über verschiedene Liquiditätslinien oder Zeiträume hinweg kombinieren, um die Genauigkeit zu verbessern. Analysten werden also auch weiterhin ihr Branchen- und Unternehmenswissen sowie ihre Erfahrung nutzen müssen, um Prognosen anzupassen und zu interpretieren und die besten Maßnahmen zu ergreifen. KI-gestützte vorausschauende Cashflow-Prognosen verschaffen ihnen jedoch mehr Zeit, Einblicke und Optionen, um auf Liquiditätsengpässe oder -spitzen zu reagieren.

Oracle Lösungen

[!\[\]\(6605b201d6f14d9b3bcb8ab5f274d107_img.jpg\) Vorausschauende Cashflow-Prognosen mit Oracle Fusion Cloud EPM](#)

3. Daten aus dem gesamten Unternehmen und von außerhalb analysieren, um Trends zu erkennen

Das Szenario: Ein Unternehmen, das medizinische Verbrauchsmaterialien an Gesundheitsdienstleister liefert, möchte wissen, wohin sich die Quartalsumsätze entwickeln, und greift dabei auf Daten aus allen Geschäftsbereichen und darüber hinaus zurück.

Die Herausforderung: Unternehmen vertrauen auf ihre Finanzteams, wenn es darum geht, Umsatz- und Produktionstrends und letztlich auch Cashflows und Gewinne vorherzusehen. Ohne diese prädiktiven Erkenntnisse können sich Unternehmen nicht an veränderte Bedingungen anpassen, wie z. B. Veränderungen der Kundennachfrage oder Störungen in der Produktion und in der Lieferkette. Vielen Finanzverantwortlichen fehlen jedoch die vollständigen und genauen Daten, die für die Erstellung zuverlässiger Prognosen erforderlich sind. Finanz- und Betriebsdaten werden in zu vielen isolierten Quellen gespeichert, sodass eine manuelle Datenerfassung erforderlich ist, um alle relevanten Datenpunkte für die Analyse zusammenzuführen. Das macht es schwierig, alle Faktoren zu berücksichtigen, die sich auf Prognosen auswirken können, und kontinuierlich prädiktive Erkenntnisse zu gewinnen und zu überwachen.

Der KI-Anwendungsfall: Mit Hilfe von KI-gestützten Vorhersagen können Finanz- und Operations-Teams mehr Vertrauen in ihre Prognosen haben und gemeinsam Korrekturmaßnahmen ergreifen, die auf den durch die Erkenntnisse aufgedeckten Problemen basieren. KI kann Modelle zur Mustererkennung anwenden, um Trends und Anomalien in einer Vielzahl von Daten zu erkennen und so potenzielle Engpässe oder Wachstumsspitzen früher zu identifizieren und anzugehen. Vorausschauende Erkenntnisse können die erkannten Trends, Anomalien und Korrelationen in einem Dashboard anzeigen, in dem die Mitglieder des Finanz- und des Operations-Teams zusammenarbeiten können.



Die Fähigkeit eines Modells für vorausschauende Erkenntnisse, sowohl interne Daten (z. B. Transaktions- und Produktionshistorie) als auch externe Daten (z. B. Branchenumsätze und Wirtschaftstrends) zu sammeln und zu untersuchen, ermöglicht es, bei der Erstellung von Prognosen und der Bereitstellung von Erkenntnissen mehr Variablen zu berücksichtigen.

Beispielsweise kann das Unternehmen mithilfe von KI-gesteuerten vorausschauenden Erkenntnissen eine Prognose der wahrscheinlichen zukünftigen Geschäftsentwicklung erstellen. Die Vorhersagemodelle werden durch saubere, regelmäßig aktualisierte Daten aus Transaktions- und Betriebssystemen sowie externen Datenquellen gespeist und sagen, um bei diesem Beispiel zu bleiben, für das nächste Quartal einen Umsatzrückgang voraus. Die generative KI könnte helfen, ein Diagramm zu erstellen, das den prognostizierten Trend zeigt, sowie eine Beschreibung, in der einige mögliche Ursachen aufgeführt sind.

Durch die Analyse von Prognosen auf Produktebene durch GenAI wäre ein Analyst dieses Unternehmens in der Lage zu erkennen, dass das Problem von einer Untergruppe von Produktkategorien ausgeht – PCR-Verbrauchsmaterialien, Reagenzien und persönliche Schutzausrüstung. Die mit Hilfe von GenAI erstellte Prognose zeigt, dass der Verkauf von PCR-Verbrauchsmaterialien in den letzten zwei Monaten zurückgegangen ist und dass sich dieser Trend voraussichtlich auch im nächsten Quartal fortsetzen wird. Bei näherer Betrachtung identifizieren Finanz- und Lieferkettenanalysten zwei Faktoren, die die KI-Prognose befeuern. Der eine basiert auf internen Daten, die zeigen, dass Lieferprobleme die Produktproduktion verlangsamen, und der zweite, der auf externen Daten zur öffentlichen Gesundheit basiert, sagt eine geringere Nachfrage aufgrund eines Rückgangs der Covid-bedingten Krankenhausaufenthalte voraus. Diese prädiktiven Erkenntnisse helfen Finanz- und Operations-Teams, sich ein vollständiges Bild zu verschaffen und zu entscheiden, welche Maßnahmen sie ergreifen müssen und wie sie ihre Budgets und Prognosen anpassen sollten.

Oracle Lösungen

[!\[\]\(8b57f0e15e7dda24cf9977561475f640_img.jpg\) Oracle Fusion Cloud Enterprise Performance Management \(EPM\)](#)

Integrierte KI

- Erweiterte Vorhersagen mit Oracle Fusion Cloud EPM (in Kürze verfügbar)

KI im Finanzwesen mit Oracle Fusion Cloud ERP und EPM nutzen

Oracle Fusion Cloud Enterprise Resource Planning (ERP) und Enterprise Performance Management (EPM) bieten eine Reihe von Anwendungen, die Unternehmen helfen, manuelle, zeitaufwändige Prozesse zu automatisieren und Erkenntnisse zu gewinnen, um in Echtzeit auf Marktveränderungen reagieren zu können. Mit eingebetteten KI-Funktionen und KI-Agenten für ERP und EPM unterstützt Oracle Unternehmen bei der Verbesserung von Finanzabläufen, Entscheidungsprozessen und der allgemeinen Unternehmens-Performance.

Oracle integriert sowohl herkömmliche als auch generative KI in seine Fusion Applications Suite, um Kunden einen unmittelbaren Mehrwert zu bieten. Oracle stellt außerdem eine Hochgeschwindigkeits-KI-Infrastruktur über Oracle Cloud Infrastructure (OCI) bereit. Oracle hat die Entwicklung von mehr als 50 KI-Agenten angekündigt, um Benutzer mit GenAI-gestützten Services zu versorgen, die in spezifische Geschäftsprozesse und Transaktionen eingebettet sind. Sie nutzen Daten aus den Oracle Fusion Cloud Applications, kundenspezifischer Dokumentation und anderen verbundenen Quellen, um stets aktuelle, kontextbezogene Informationen und Unterstützung bereitzustellen. Besonders bei kognitiv anspruchsvollen Aufgaben wie der Beantwortung komplexer Fragen, der Bereitstellung personalisierter Empfehlungen oder der Ausführung von Aufgaben im Namen von Mitarbeitern glänzen die KI-Agenten von Oracle. Dank der dynamischen und sicheren Datenverarbeitung können die KI-Agenten von Oracle genauen, zeitnahen und relevanten Support bieten und so die Entscheidungsfindung und die betriebliche Effizienz im gesamten Unternehmen verbessern.



Wie Oracle helfen kann

Der Einsatz von KI im Finanzwesen ist jetzt ganz einfach. KI-Agenten und generative KI sind in Oracle Fusion Cloud ERP und EPM eingebettet, verursachen keine zusätzlichen Kosten und werden im Rahmen des vierteljährlichen Anwendungsaktualisierungszyklus bereitgestellt. Erfahren Sie mehr darüber, wie Oracle AI die Arbeit des CFO unterstützen kann, oder fordern Sie noch heute eine Demo an.

Mehr erfahren

Demo anfragen

Kontakt

Rufen Sie uns in Deutschlands an unter +49 6103 397 003 an oder besuchen Sie oracle.com/de/

Außerhalb Deutschlands finden Sie Ihr lokales Büro unter oracle.com/emea/corporate/contact/

¹ "2024 Global Corporate Treasury Survey: Trends in digital treasury solutions and technology," Deloitte.

² "2024 Deloitte Global Treasury Report," Deloitte.

